

**Gesamtabschluss
31.12.2017**

der

Stadt Mayen



Inhaltsangabe nach Kapiteln

Kapitel

- I. Aufstellungsvermerk
- II.1 Gesamtbilanz
- II.2 Gesamtergebnisrechnung
- II.3 Gesamtfinanzrechnung
- II.4 Gesamtanhang (mit eigenem Inhaltsverzeichnis)
- III.1 Gesamtrechenschaftsbericht (mit eigenem Inhaltsverzeichnis)
- III.2 Anlagenübersicht
- III.3 Forderungsübersicht
- III.4 Verbindlichkeitenübersicht
- III.5 Beteiligungsübersicht
- IV.1 Bilanz, Ergebnisrechnung und Anlagenübersicht der Stadt Mayen zum 31.12.2017
- IV.2 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagenübersicht des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Stadt Mayen zum 31.12.2017
- IV.3 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagenübersicht der Stadtwerke Mayen GmbH zum 31.12.2017
- IV.4 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagenübersicht der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Mayen zum 31.12.2017
- IV.5 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagenübersicht der STEG Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH Mayen zum 31.12.2017
- IV.6 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagenübersicht der FWM, Fernwärmeversorgung Mayen GmbH zum 31.12.2017
- IV.7 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagenübersicht der Komm-Aktiv Gesellschaft für berufsbezogene Qualifizierung und Arbeitsmarktförderung zum 31.12.2017

I. AUFSTELLUNGSVERMERK

Gem. § 109 der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153) in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Art. 8 des Landesgesetzes zur Einführung der kommunalen Doppik, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2013 (GVBl. S. 538), haben die Gemeinden einen Gesamtabchluss aufzustellen. Dabei wird nach Abs. 1 vorausgesetzt, dass mindestens eine Tochterorganisation der Gemeinde unter dem beherrschenden Einfluss oder maßgeblichen Einfluss der Gemeinde zum Ende des Haushaltsjahres und des vorausgegangenen Haushaltsjahres steht.

Der Gesamtabchluss besteht nach § 109 Abs. 2 GemO aus:

1. der Gesamtergebnisrechnung,
2. der Gesamtfinanzzrechnung,
3. der Gesamtbilanz,
4. dem Gesamtanhang.

Dem Gesamtabchluss sind als Anlagen nach § 109 Abs. 3 GemO beizufügen:

1. der Gesamtrechenschaftsbericht,
2. die Anlagenübersicht
3. die Forderungsübersicht,
4. die Verbindlichkeitsübersicht.

Aufgabe des Gesamtabchlusses ist es, Informationen über die gesamte Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde und ihrer Tochterorganisationen an denen sie direkt oder indirekt beteiligt und einen beherrschenden bzw. maßgeblichen Einfluss hat, so darzustellen, als ob es sich um eine einzige Einheit (Konzernabschluss) handeln würde.

Zu diesem Zweck ist der Jahresabschluss der Gemeinde mit den nach Handelsrecht, Eigenbetriebsrecht und Haushaltsrecht aufzustellenden Jahresabschlüssen der „kommunalen Beteiligungen“ nach § 109 Abs. 4 GemHVO (z.B. Eigenbetriebe, Unternehmen oder Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit ohne Sparkassen) sowie den Zweckverbänden, bei denen sie Mitglied ist (außer Sparkassenzweckverbände), zu konsolidieren.

Der Gesamtabchluss der Stadt Mayen zum 31.12.2017 wurde gemäß § 109 GemO in Verbindung mit §§ 54 ff. GemHVO aufgestellt.

Der Gesamtabchluss ist nach der örtlichen Rechnungsprüfung gem. § 109 Abs. 8 GemO dem Stadtrat lediglich zur Kenntnis vorzulegen, d.h. eine förmliche Beschlussfassung ist rechtlich nicht vorgesehen.

Mayen, den

Oberbürgermeister

II.1 Gesamtbilanz

Gesamtbilanz zum 31.12.2017							
Aktiva				Passiva			
Posten	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2016	Posten	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2016
		in EUR				in EUR	
1	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0,00	0,00	1	Eigenkapital	21.339.511,06	24.787.625,05
2	Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs und der Verwaltung	0,00	0,00	1.1	Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00
3	Anlagevermögen			1.2	Kapitalrücklage	36.560.209,75	40.516.272,15
3.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	4.083.703,08	4.291.849,08	1.3	Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
3.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	196.255,60	231.169,60	1.4	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
3.1.2	Geleistete Zuwendungen	694.178,00	824.966,00	1.5	Gewinnrücklagen	0,00	0,00
3.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	2.642.799,00	2.685.243,00	1.6	Unterschiedsbetrag aus der Konsolidierung	3.175.364,65	3.130.939,92
3.1.4	Aktiver Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	550.470,48	550.470,48	1.7	Gesamtergebnisvortrag	-14.903.524,62	-18.344.421,24
3.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.8	Gesamterfolg	-3.492.538,72	-515.165,78
3.2	Sachanlagen	167.904.824,10	164.410.728,40	1.9	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0,00	0,00
3.2.1	Wald, Forsten	9.886.477,86	9.886.477,86	1.10	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
3.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.314.172,19	11.144.589,77	2	Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	0,00	26.705,00
3.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	44.669.681,23	43.953.652,53	3	Sonderposten	46.803.908,57	46.397.240,85
3.2.4	Infrastrukturvermögen	86.954.780,84	85.192.162,22	3.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00
3.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	7.224.849,00	7.521.726,00	3.2	Sonderposten zum Anlagevermögen	7.051.023,37	7.229.816,27
3.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	916.540,01	998.637,01	3.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	26.720.178,48	25.592.564,11
3.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.346.744,00	1.800.108,00	3.2.2	Sonderposten aus Beträgen und ähnlichen Aufwendungen	8.936.672,55	10.036.974,55
3.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.522.028,00	1.596.354,00	3.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	1.798.934,47	1.266.787,00
3.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	3.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
3.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.069.550,97	2.316.921,01	3.4	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00
3.3	Finanzanlagen	4.360.926,40	4.272.335,30	3.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	2.248.579,12	2.222.578,34
3.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	3.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00
3.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	3.7	Sonstige Sonderposten	48.520,58	48.520,58
3.3.3	Beteiligungen	881.227,08	853.997,90	4	Rückstellungen	22.057.528,84	20.902.446,73
3.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	4.1	Rückstellungen für Pesonen und ähnliche Verpflichtungen	20.650.758,39	19.536.537,00
3.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	4.2	Steuerrückstellungen	46.609,94	46.400,00
3.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	4.3	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00
3.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	3.479.699,32	3.418.337,40	4.4	Sonstige Rückstellungen	1.360.160,51	1.319.509,73
3.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	5	Verbindlichkeiten	95.832.119,22	91.008.070,29
4	Umlaufvermögen			5.1	Anleihen	0,00	0,00
4.1	Vorräte	817.202,68	865.653,49	5.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	92.139.467,12	87.401.014,27
4.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	113.116,12	121.287,53	5.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	5.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	13.245,80	18.945,80
4.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	704.086,56	744.365,96	5.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.444.339,21	595.565,44
4.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	5.6	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
4.2	Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	4.436.777,21	4.504.916,15	5.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	379,20	0,00
4.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.986.523,94	2.564.599,88	5.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	715.341,53	962.492,57	5.9	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, Trägern oder Mitgliedern	0,00	0,00
4.2.3	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	22.064,81	24.444,07	5.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.135.533,16	1.842.047,60
4.2.4	Forderungen gegen Gesellschafter, Träger oder Mitglieder	0,00	0,00	5.11	Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00
4.2.5	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	416.341,02	692.781,96	5.12	Sonstige Verbindlichkeiten	1.099.154,73	1.150.497,18
4.2.6	Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00	6	Rechnungsabgrenzungsposten	1.580.909,68	370.948,55
4.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	296.505,91	260.597,67				
4.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00				
4.3.1	Eigene Anteile	0,00	0,00				
4.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00				
4.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.423.418,35	4.703.565,04				
5	Ausgleichsposten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00				
5.1	Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00				
5.2	Ausgleichsposten aus Eigenmittelförderung	0,00	0,00				
6	Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00				
7	Rechnungsabgrenzungsposten						
7.1	Disagio	0,00	0,00				
7.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	587.125,55	443.989,01				
8	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				
	Gesamtbilanzsumme	187.613.977,37	183.493.036,47		Gesamtbilanzsumme	187.613.977,37	183.493.036,47

II.2 Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung				
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 55 GemHVO)	31.12.2017	31.12.2016	
		in EUR		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	22.937.210,50	26.453.136,30	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	7.753.445,93	6.903.034,17	
3	+ Erträge der sozialen Sicherheit	3.833.865,89	4.585.220,19	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.301.759,81	3.028.711,16	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.249.534,81	10.523.666,32	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.896.111,93	5.530.527,49	
7	+ Sonstige laufende Erträge	2.098.278,23	2.929.823,91	
8	Summe der laufenden Erträge	57.070.207,10	59.954.119,54	
9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	18.813.568,34	16.999.482,16	
10	- Materialaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.886.315,62	6.219.163,09	
11	- Abschreibungen	6.442.457,49	6.487.170,43	
12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	16.921.663,85	17.766.488,00	
13	- Aufwendungen der sozialen Sicherheit	7.847.397,17	8.514.563,51	
14	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.535.663,18	3.451.538,19	
15	Summe der laufenden Aufwendungen	59.447.065,65	59.438.405,38	
16	Laufendes Ergebnis der Verwaltungs- und Geschäftstätigkeit	-2.376.858,55	515.714,16	
17	+ Erträge aus Beteiligungen ohne Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Tochterorganisationen	555.456,91	382.901,19	
18	+ Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Tochterorganisationen	87.229,18	117.887,52	
19	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
20	+ Sonstige Zins- und ähnliche Erträge	254.266,92	311.434,62	
21	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	
22	- Aufwendungen aus Verlustübernahme von assoziierten Tochterorganisationen	0,00	0,00	
23	- Zins- und ähnliche Aufwendungen	1.888.980,50	2.047.297,57	
24	Finanzergebnis	-992.027,49	-1.235.074,24	
25	Ordentliches Ergebnis der Verwaltungs- und Geschäftstätigkeit	-3.368.886,04	-719.360,08	
26	+ Außerordentliche Erträge (einschließlich der Erträge aus der außerordentlichen Auflösung eines passiven Unterschiedsbetrag aus der Erstkonsolidierung)	0,00	0,00	
27	- Außerordentliche Aufwendungen (einschließlich der Aufwendungen aus der außerordentlichen Abschreibung eines Geschäfts- und Firmenwertes aus der Erstkonsolidierung)	0,00	0,00	
28	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
29	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-73.692,24	-94.681,13	
30	Sonstige Steuern	1.307,87	-52.870,15	
31	Gesamtjahresergebnis (Gesamtjahresüberschuss/Gesamtjahresfehlbetrag)	-3.441.270,41	-866.911,36	
32	Einstellung in den Sonderposten aus Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	51.268,31	0,00	
33	Entnahmen aus dem Sonderposten aus Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	351.745,58	
34	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-3.492.538,72	-515.165,78	

II.3 Gesamtfinanzzrechnung

Gesamtfinanzzrechnung			
lfd. Nr.		Stand zum 31.12.2017	Stand zum 31.12.2016
		in EUR	
1	Finanzmittelbestand	5.423.418,35	4.703.565,04
1.1	davon: Finanzmittelbestand der Gemeinde	3.780.100,31	1.724.428,79
1.2	davon: Finanzmittelbestand der Tochterorganisationen	1.643.318,04	2.979.136,25
2	Veränderung des Finanzmittelbestandes	719.853,31	194.315,01
2.1	davon: Veränderung des Finanzmittelbestandes der Gemeinde	2.055.671,52	-146.043,20
2.2	davon: Veränderung des Finanzmittelbestandes der Tochterorganisationen	-1.335.818,21	340.358,21

II.4 Gesamtanhang

Inhaltsangabe zum Gesamtanhang

- A. Rechtsgrundlagen**
- B. Gliederung**
- C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden**
 - C.1. Abgrenzung des Konsolidierungskreis (§ 109 Abs. 4 GemO/ § 58 Abs. 1 GemHVO)
 - C.2. Nichteinbeziehung von Beteiligungsbesitz
 - C.3. Konsolidierungsmethoden
- D. Angaben zu einzelnen Posten der Gesamtbilanz Aktiva**
 - D.1. Anlagevermögen
 - D.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände,
 - D.1.2. Sachanlagen
 - D.1.3. Finanzanlagen
 - D.2. Umlaufvermögen
 - D.2.1. Vorräte
 - D.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
 - D.2.3. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks
 - D.3. Rechnungsabgrenzungsposten
- E. Angaben zu einzelnen Posten der Gesamtbilanz Passiva**
 - E.1. Eigenkapital
 - E.1.1. Kapitalrücklage
 - E.1.2. Gesamtergebnisvortrag
 - E.2. Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung („Badwill“)
 - E.3. Ausgleichsposten für eigene Anteile
 - E.4. Sonderposten
 - E.5. Rückstellungen
 - E.6. Verbindlichkeiten
 - E.7. Rechnungsabgrenzungsposten
- F. Sonstige Angaben gemäß § 58 Abs. 5 GemHVO**
 - F.1. Abgrenzung des Konsolidierungskreises
 - F.2. Nicht-Einbeziehung von Beteiligungsbesitz in den Gesamtabchluss
 - F.3. Trägerschaft bei Sparkassen
 - F.4. Währungsumrechnung
 - F.5. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten
 - F.6. Rückstellungen, die in der Gesamtbilanz unter dem Posten „Sonstige Rückstellungen“ nicht gesondert ausgewiesen werden
 - F.7. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften
 - F.8. Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse
 - F.9. Derivative Finanzinstrumente
 - F.10. Personal
 - F.11. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
 - F.12. Gesamtfinanzrechnung
 - F.13. Tochterorganisationen, die entsprechend §§ 311 und 312 des HGB in den Gesamtabchluss einzubeziehen sind (assoziierte Tochterorganisationen)
 - F.14. Erstmalige Einbeziehung von Tochterorganisationen entsprechend §§ 311 und 312 HGB
- G. Erläuterungen der Positionen der Gesamtergebnisrechnung**
- H. Unterlassen von Angaben und Erläuterungen**

A. Rechtsgrundlagen

Der Gesamtabchluss wurde unter Beachtung des § 109 GemO und der §§ 33 Abs. 1 Nr. 5; 35 Abs. 2 und Abs. 6; 40 Abs. 2; 43 Abs. 1 bis 3, 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und Abs. 4; 47 Abs. 2; 48, 54, 58 GemHVO erstellt.

Gemäß § 54 Abs. 2 sind die Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung vom 3. August 2005 (BGBl. I S. 2267) anzuwenden.

Vereinfachungsregelungen oder Schätzungen wurden bei der Erstellung des Gesamtabchlusses nicht in Anspruch genommen bzw. nicht vorgenommen.

B. Gliederung

Die Gliederung der Gesamtergebnisrechnung, Gesamtfinanzrechnung bzw. -bilanz richtet sich nach den §§ 55 – 57 GemHVO.

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden

Auf den Gesamtabchluss sind, soweit sein Eigenart keine Abweichungen bedingt oder nichts anderes bestimmt ist, die Vorschriften über den Jahresabschluss der Gemeinde nach § 54 Abs. 1 GemHVO entsprechend angewandt.

Die auf den vorgehenden Gesamtabchluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

C.1 Abgrenzung des Konsolidierungskreis (§ 109 Abs. 4 GemO/ § 58 Abs. 1 GemHVO)

Tochterorganisationen, die im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Gesamtabchluss einzubeziehen sind:

Mutterorganisation :

Name	Stadt Mayen
Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	Gemeindehaushaltsverordnung Rheinland Pfalz

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Mayen (AWB) :

Name	Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Mayen (AWB)
Rechtsform	Eigenbetrieb (Sondervermögen ohne eigene Rechtsfähigkeit)
Sitz	Mayen
Gegenstand	Abwasserentsorgung für die Stadt Mayen
Beteiligungsverhältnis	100%, da Sondervermögen
Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	Eigenbetrieb und Anstaltsverordnung Rheinland Pfalz
Badwill bzw. Goodwill	Nicht zu verzeichnen, da korrespondierende Buchung im Haushalt der Stadt Mayen

Stadtwerke Mayen GmbH:

Name	Stadtwerke Mayen GmbH
Rechtsform	GmbH
Sitz	Mayen
Gegenstand	Betrieb des Badezentrums, des Wasserwerks und der Parkeinrichtungen der Stadt Mayen
Beteiligungsverhältnis	100%
Höhe des Anteils in € zum 01.01.2015	5.575.000,00 Euro
Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	HGB
Badwill 1.1.2015	2.744.231,85 Euro (vgl. Erläuterungen zu E2)

Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & co. KG, Mayen:

Name	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG, Mayen
Rechtsform	GmbH & Co. KG
Sitz	Mayen
Gegenstand	Stadtentwicklung und Wohnraumbewirtschaftung in der Stadt Mayen
Beteiligungsverhältnis	100% als Kommanditistin
Höhe des Anteils in € zum 01.01.2015	3.500.300,00 Euro
Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	HGB
Goodwill/ Firmenwert	550.470,48 Euro (vgl. Erläuterungen zu D1.1.)

STEG Beteiligungs – und Verwaltungsgesellschaft mbH:

Name	STEG Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Mayen
Rechtsform	GmbH
Sitz	Mayen
Gegenstand	Komplementärin der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG, Mayen
Beteiligungsverhältnis	100% (Anteile werden in voller Höhe von der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG, Mayen gehalten)
Höhe des Anteils in € zum 01.01.2017	25.000,00
Badwill/passiver Unterschiedsbetrag 01.01.2017	44.424,73 Euro (vgl. Erläuterungen zu E2)

Tochterorganisationen, die entsprechend §§ 311 und 312 des HGB in den Gesamtabchluss einzubeziehen sind (assoziierte Tochterorganisationen)

Komm-Aktiv Gesellschaft für berufsbezogene Qualifizierung und Arbeitsmarktförderung mbH:

Name	Komm-Aktiv mbH Gesellschaft für berufsbezogene Qualifizierung und Arbeitsmarktförderung mbH
Rechtsform	GmbH
Sitz	Mayen
Gegenstand	Berufsbezogene Qualifizierung und Arbeitsmarktförderung
Beteiligungsverhältnis	28 %
Höhe des Anteils in € zum 01.01.2015 (entspricht Buchwert der Beteiligung)	7.158,08
Badwill/ passiver Unterschiedsbetrag 01.01.2015	225.691,00 Euro (vgl. Erläuterungen zu E2)

FWM Ferwärmeversorgung Mayen GmbH

Name	FWM, Fernwärmeversorgung Mayen GmbH
Rechtsform	GmbH
Sitz	Mayen
Gegenstand	Fernwärmeversorgung der Stadt Mayen
Beteiligungsverhältnis	30%
Höhe des Anteils in € zum 01.01.2015	270.000,00 Euro
Buchwert der Beteiligung bei den Stadtwerken	303.965,63 Euro
Badwill / passiver Unterschiedsbetrag 01.01.2015	161.017,07 Euro (vgl. Erläuterungen zu E2)

C.2 Nichteinbeziehung von Beteiligungsbesitz

Wegen des Fehlens eines beherrschenden oder maßgeblichen Einflusses wurden folgende Beteiligungen nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen:

- Eifeltourismus GmbH (ET)
- Zweckverband REMET (Rhein-Mosel-Eifel-Tourismus)
- Zweckverband Vulkanpark
- Zweckverband Kultur-Forum-Mayen-Koblenz
- Energiebeteiligungsgesellschaft Mittelrhein GmbH

Aufstellung Anteilsbesitz

Eine Aufstellung des Anteilsbesitzes gem. § 58 GemHVO ist als Anlage beigefügt.

C.3 Konsolidierungsmethoden

Kapitalkonsolidierung

Im Rahmen der Vollkonsolidierung wurden die Beteiligungen an dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, der Stadtwerke Mayen GmbH, der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG und der STEG Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH konsolidiert. Als Konsolidierungsmethode ist in Rheinland-Pfalz lediglich die Buchwertmethode zulässig.

Im Rahmen der Konsolidierung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung konnte das Eigenkapital des Eigenbetriebes mit dem spiegelbildlich geführten Beteiligungsansatz bei der Stadt Mayen verrechnet werden.

Bei der Konsolidierung der Stadtwerke Mayen kam es zum 01.01.2015 zu einem Ausweis eines passivischen Unterschiedsbetrages aus der Kapitalkonsolidierung in Höhe von TEUR 2.744 (vgl. Ziffer E 2).

Die Kapitalkonsolidierung der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG schloss zum 01.01.2015 mit der Aktivierung eines Firmenwertes aus der Kapitalkonsolidierung von TEUR 550 (vgl. Ziffer D 1.1.) Der bilanzierte Firmenwert wurde gem. § 109 Abs. 5 S.9 GemO nicht abgeschrieben.

Zum 01.01.2017 wurde die STEG Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH erstmals in den Konsolidierungskreis einbezogen. Die Kapitalkonsolidierung schloss zum 01.01.2017 mit der Passivierung eines Unterschiedsbetrages aus der Kapitalkonsolidierung von TEUR 44 (vgl. Ziffer E 2.).

Im Rahmen der Ad-Equity Konsolidierung wurden die Komm-Aktiv GmbH und die FWM Fernwärmeversorgung GmbH in die Gesamteröffnungsbilanz aufgenommen. Für die Komm-Aktiv GmbH ergab sich zum 01.01.2015 ein passiver Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung von TEUR 226 (vgl. Ziffer E2). Für die FWM Fernwärmeversorgung Mayen GmbH wurde zum 01.01.2015 ein Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung von TEUR 161 passiviert (vgl. Ziffer E 2). Der passivische Unterschiedsbetrag wurde zum 31.12.2016 in das Eigenkapital umgegliedert.

Schuldenkonsolidierung

Mutter- und Tochterorganisationen bilden einen Konsolidierungskreis, sodass es keine Schuldbeziehungen untereinander geben kann. Forderungen und Verbindlichkeiten wurden gegeneinander aufgerechnet. Eine geringfügige Differenz wurde in die sonstigen Verbindlichkeiten umgegliedert. Mit dem Jahr 2018 ist eine termingenaue Abstimmung der Forderungen und Verbindlichkeiten im Konsolidierungskreis vorgesehen.

Ertrags- und Aufwandskonsolidierung

Erträge und Aufwendungen aus internen Geschäften der Stadt mit ihren Tochterorganisationen wurden weitestgehend eliminiert.

Bei untergeordneter Bedeutung wurde auf eine Ertrags- und Aufwandskonsolidierung nach § 305 Abs. 2 HGB verzichtet. Mit dem Jahr 2018 ist eine Konsolidierung der Erträge und Aufwendungen aus internen Geschäften der Tochterorganisationen untereinander vorgesehen.

Zwischenergebniseliminierung

Eine Zwischenergebniseliminierung nach § 109 Abs. 5 GemO musste nicht vorgenommen werden.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Gesamtbilanz Aktiva

D.1. Anlagevermögen

Eine Entwicklung des Anlagevermögens kann dem beigefügten Anlagenspiegel entnommen werden.

D.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände,

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag summarisch aus den Einzelabschlüssen zusammengefasst. Eine Konsolidierung innerhalb der Posten in den immateriellen Vermögensgegenständen war nicht erforderlich.

Aus der Kapitalkonsolidierung der SteG Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG wurde zum 01.01.2015 ein Geschäfts- und Firmenwert von 550.470,48 EUR aktiviert.

D.1.2. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet und überwiegend um lineare Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag summarisch aus den Einzelabschlüssen zusammengefasst. Eine Konsolidierung innerhalb der Posten im Sachanlagevermögen war nicht erforderlich.

D.1.3. Finanzanlagen

Finanzanlagevermögen wird grundsätzlich zu Anschaffungskosten bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, sofern von einer dauerhaften Wertminderung auszugehen ist. Zuschreibungen erfolgen für Abschreibungen aus Vorjahren, soweit der ursprüngliche Abschreibungsgrund entfallen ist.

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag summarisch aus den Einzelabschlüssen zusammengefasst. Eine Konsolidierung war in den Beteiligungen aufgrund der Kapitalkonsolidierung erforderlich.

Die Zusammensetzung der Finanzanlagen ist in nachstehenden Erläuterungen zu entnehmen:

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand	Ergebnis			Stand
	01.01.2017	anteil	Abgang	Zugang	31.12.2017
	EUR	EUR			EUR
Assoziierte Unternehmen					
Komm-Aktiv GmbH	286.157,53	-10.772,00			275.385,53
FWV GmbH	567.840,37	38.001,18			605.841,55
	853.997,90	27.229,18	0,00	0,00	881.227,08
Beteiligungen					
Eifel Tourismus GmbH	575,40				575,40
Zweckverband Remet	13.389,83				13.389,83
Zweckverband Vulkanpark	700,64				700,64
Zweckverband Kultur Forum	60,06				60,06
StEG GmbH	26.705,00		26.705,00		0,00
Energiebeteiligungsgesellschaft Mittelrhein GmbH	2.691.927,33			28.220,99	2.720.148,32
WV Ernergie AG	219,86				219,86
Sonstige Wertpapiere					
Versorgungsrücklage nach § 14 Bundesbesoldungsgesetz	531.863,00		40.704,82	86.845,07	578.003,25
Versorgungsrücklage aus Versorgungslastenausgleich	149.297,84			13.701,84	162.999,68
Beamtenwohnungsgenossenschaft e.G. Mayen	3.067,75				3.067,75
Raiba Kehrig e.G.	106,17			3,84	110,01
Volksbank RheinAhrEifel e.G.	220,00				220,00
Namensaktie Deutsche Gaswerke AG	204,52				204,52
	3.418.337,40	0,00	67.409,82	128.771,74	3.479.699,32
Summe Finanzanlagen	4.272.335,30	27.229,18	67.409,82	128.771,74	4.360.926,40

Der Betrag der Anteile an assoziierten Unternehmen umfasst das anteilige Eigenkapital der Komm-Aktiv mbH und der FWM Fernwärmeversorgung Mayen GmbH. Das anteilige Eigenkapital beider Gesellschaften erhöhte sich im Jahr 2017 um EUR 27.229,17.

D.2. Umlaufvermögen

D.2.1. Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt grundsätzlich mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Sofern Umstände eintreten, die eine – auch nur vorübergehende – Wertminderung verursachen, so ist auf den niedrigeren Wert abzuschreiben.

Die Vorräte wurden zum Bilanzstichtag summarisch aus den Einzelabschlüssen zusammengefasst. Eine Konsolidierung innerhalb der Posten im Vorratsvermögen war nicht erforderlich.

Zusammensetzung:

	<u>Roh- Hilfs und Betriebsstoffe</u>	<u>Fertige Erzeugnisse und Waren</u>	<u>Gesamt</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Stadt Mayen	24.211,11	308.288,79	332.499,90
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	20.000,00	0,00	20.000,00
Stadtwerke Mayen GmbH	68.069,50	4.556,28	72.625,78
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG	835,51	391.241,49	392.077,00
STEG Beteiligungs- Verwaltungs GmbH und	0,00	0,00	0,00
Summe:	113.116,12	704.086,56	817.202,68

Die Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe beinhalten im Wesentlichen Büromaterialvorräte sowie Materialien zum Betrieb des Wasserwerkes, der Stadtwerke und der städtischen Einrichtungen.

Die fertigen und unfertigen Erzeugnisse setzen sich vor allem aus zur Veräußerung befindlichen Grundstücke (STEG GmbH & Co. KG und Stadt Mayen) zusammen.

D.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert aktiviert. Falls notwendig wurden Einzel- oder Pauschalwertberichtigungen zum Forderungsbestand vorgenommen.

Die Forderungen wurden zum Bilanzstichtag summarisch aus den Einzelabschlüssen zusammengefasst. Eine Konsolidierung innerhalb der Forderungen war aufgrund der Verflechtungen im Konsolidierungskreis erforderlich.

Zusammensetzung:

	<u>Transferlei- stungen</u>	<u>Lieferung en und Leistung en</u>	<u>Forderung gen gegen Un- ternehm- en mit Beteiligu- ngsverhät- tnis</u>	<u>Forderung en öffentliche r Bereich</u>	<u>Sonstige Vermöge- nsgegen- stände</u>	<u>Gesamt</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Stadt Mayen	2.986.523,94	9.804,86	0,00	1.802,22	43.290,68	3.041.421,70
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	0,00	283.660,10	0,00	16.702,32	110,00	300.472,42
Stadtwerke Mayen GmbH	0,00	398.701,40	22.064,81	397.836,48	247.134,24	1.065.736,93
Stadtentwicklungsges- ellschaft mbH & Co. KG	0,00	23.175,17	0,00	0,00	5.970,99	29.146,16
STEG Beteiligungs- und Verwaltung GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe:	2.986.523,94	715.341,53	22.064,81	416.341,02	296.505,91	4.436.777,21

Die Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht betreffen die Forderung der Stadtwerke gegen die EBM Energiebeteiligungsgesellschaft Mitterhein mbH.

D.2.3. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Die liquiden Mittel wurden zum Bilanzstichtag summarisch aus den Einzelabschlüssen zusammengefasst. Eine Konsolidierung innerhalb des Bilanzpostens war nicht erforderlich.

Es erfolgte eine Bilanzierung zum Nennbetrag.

Zusammensetzung:

	<u>Euro</u>
Stadt Mayen	3.780.100,31
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	1.671,15
Stadtwerke Mayen GmbH	1.049.578,71
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG	544.642,19
STEG Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH	47.425,99
Summe:	5.423.418,35

D.3. Rechnungsabgrenzungsposten

Unter dieser Position sind die Aufwendungen des neuen Jahres bilanziert, die bereits im alten Haushaltsjahr ausgezahlt wurden.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden mit ihrem Nennbetrag bilanziert.

Zusammensetzung:

	<u>Euro</u>
Stadt Mayen	576.228,52
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	10.168,67
Stadtwerke Mayen GmbH	0,00
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG	728,36
STEG Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH	0,00
Summe:	587.125,55

Der Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet im Wesentlichen Vorauszahlungen der Stadt Mayen auf Personalkosten Januar, Umlagebeiträge an die Rheinische Versorgungskasse und ausgezahlte Sozialleistungen.

E. Angaben zu einzelnen Posten der Gesamtbilanz Passiva

E.1. Eigenkapital

E.1.1. Kapitalrücklage

Entwicklung:

	<u>Euro</u>
Stand 01.01.2017	40.516.272,15
Verrechnung Jahresfehlbetrag 2011 der Stadt Mayen	-3.956.062,40
Stand 31.12.2017	36.560.209,75

E.1.3. Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung

Der Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung in Höhe von EUR 3.175.364,65 wurde in voller Höhe in das Eigenkapital umgegliedert, da er aufgrund thesaurierter Gewinne die vor der Erstkonsolidierung entstanden sind gebildet wurde. (vgl. E.2)

E.1.3. Gesamtergebnisvortrag

Der Gesamtergebnisvortrag entwickelte sich wie folgt:

Entwicklung:

	<u>Euro</u>
Stand 01.01.2017	-18.344.421,24
Verrechnung Jahresfehlbetrag 2011 der Stadt Mayen mit der Kapitalrücklage	3.956.062,40
Jahresfehlbetrag 2016	-515.165,78
Stand 31.12.2017	-14.903.524,62

E.2. Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung („Badwill“)

Der höhere Betrag des Eigenkapitals im Rahmen der Voll- als auch der Ad Equity Konsolidierung zum 01.01.2017 wurde in dieser Position ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag wurde der Unterschiedsbetrag in das Eigenkapital umgegliedert.

Zusammensetzung:

	<u>Euro</u>
Komm-aktiv GmbH (ad equity)	225.691,00
FWM, Fernwärmeversorgung Mayen GmbH (ad equity)	161.017,07
Stadtwerke Mayen GmbH	2.744.231,85
STEG Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	44.424,73
Summe:	3.175.364,65
Umgl. in Eigenkapital	3.175.364,65
Stand 31.12.2017:	0,00

E.3. Ausgleichsposten für eigene Anteile

Der zum 31.12.2016 bestehende Ausgleichsposten besteht aufgrund des Einbezugs der STEG Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH in den Konsolidierungskreis zum 01.01.2017 nicht mehr.

E.4. Sonderposten

Die Sonderposten wurden zum Bilanzstichtag summarisch aus den Einzelabschlüssen zusammengefasst.

Die Bilanzierung der Sonderposten erfolgte zu Nennwerten. Die Zuführung und Auflösung der Sonderposten erfolgte analog zum wirtschaftlich zugrundeliegenden Vorgang.

Eine Konsolidierung innerhalb des Postens war nicht erforderlich.

Zusammensetzung:

	<u>Stadt Mayen</u>	<u>AWB</u>	<u>Stadtwerke</u>	<u>Stadtentwickl ungsgesellsc haft</u>	<u>STEG GmbH</u>	<u>Gesamt</u>
Sonderposten:	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Kommunaler Finanzausgleich	318.219,34	0,00	0,00	0,00	0,00	318.219,34
zum Anlagevermögen	00,0	4.087.469,37	2.962.188,00	1.366,00	0,00	7.051.023,37
aus Zuwendungen	26.720.178,48	0,00	0,00	0,00	0,00	26.720.178,48
aus Beiträgen oder ähnlichen Entgelten	8.936.672,55	0,00	0,00	0,00	0,00	8.936.672,55
aus Anzahlungen zum Anlagevermögen	1.798.934,47	0,00	0,00	0,00	0,00	1.798.934,47
aus Grabnutzungsentgelten	1.930.359,78	0,00	0,00	0,00	0,00	1.930.359,78
sonstige	48.520,58	0,00	0,00	0,00	0,00	48.520,58
Summe:	39.752.885,20	4.087.469,37	2.962.188,00	1.366,00	0,00	46.803.908,57

E.5. Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden summarisch aus den Einzelabschlüssen zusammengefasst; Konsolidierungsbuchungen mussten keine vorgenommen werden.

Die Pensionsrückstellungen sind zum Teilwert gem. § 6a EStG bewertet. Bei der Berechnung wurde ein Rechnungszinssatz von 6% zugrunde gelegt.

Die Rückstellungen für Steuern enthalten alle noch nicht veranlagten Steuern zum Erfüllungsbetrag.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Zusammensetzung:

	<u>Stadt Mayen</u>	<u>AWB</u>	<u>Stadtwerke</u>	<u>Stadtentwickl ungsgesellsc haft</u>	<u>STEG GmbH</u>	<u>Gesamt</u>
Rückstellungen:	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
für Pensionen	20.650.758,39	0,00	0,00	0,00	0,00	20.650.758,39
für Steuern	0,00	0,00	46.400,00	0,00	209,94	46.609,94
sonstige	659.024,74	271.431,00	379.650,00	47.428,77	2.626,00	1.360.160,51
Summe:	21.309.783,13	271.431,00	426.050,00	47.428,77	2.835,94	22.057.528,84

E.6. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Bilanzstichtag summarisch aus den Einzelabschlüssen zusammengefasst. Eine Konsolidierung innerhalb der Verbindlichkeiten war aufgrund der Verflechtungen im Konsolidierungskreis erforderlich.

Zusammensetzung:

	<u>Stadt Mayen</u>	<u>AWB</u>	<u>Stadtwerke</u>	<u>Stadtentwick- lungsgesell- schaft</u>	<u>STEG GmbH</u>	<u>Gesamt</u>
Verbindlichkeiten:	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
gegenüber Kreditinstituten	63.009.943,23	13.132.739,57	11.838.248,23	4.158.536,09	0,00	92.139.467,12
aus erhaltenen Anzahlungen	0,00	3.900,00	9.345,80	0,00	0,00	13.245,80
aus Lieferungen und Leistungen	208.929,30	846.912,68	354.512,89	33.984,34	0,00	1.444.339,21
aus Transferleistungen	379,20	0,00	0,00	0,00	0,00	379,20
gegen den öffentlichen Bereich	1.031.163,58	104.369,58	0,00	0,00	0,00	1.135.533,16
sonstige	462.543,31	350.755,60	240.008,39	45.847,43	0,00	1.099.154,73
Summe:	64.712.958,62	14.438.677,43	12.442.115,31	4.238.367,86	0,00	95.832.119,22

E.7. Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden alle Einzahlungen vor dem Haushaltsjahr erfasst, soweit sie Ertrag in späteren Rechnungsperioden darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden mit ihrem Nennbetrag bilanziert.

Zusammensetzung:

	<u>Euro</u>
Stadt Mayen	1.565.470,54
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	0,00
Stadtwerke Mayen GmbH	0,00
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG	15.439,14
STEG Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH	0,00
Summe:	1.580.909,68

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet im Wesentlichen vorausgeleistete Spenden, bezahlte Gutscheine für die Burgfestspiele des Folgejahres und vorausbezahlte Mieten.

F. Sonstige Angaben gemäß § 58 Abs. 5 GemHVO

Gemäß § 58 Abs. 5 GemHVO sind weiterführende Angaben im Anhang zu machen. Die Nummerierung innerhalb des Absatzes 5 wurde im Folgenden identisch übernommen.

F.1. Abgrenzung des Konsolidierungskreises

Siehe Erläuterungen zu Punkt C.1. und C.2.

F.2. Nicht-Einbeziehung von Beteiligungsbesitz in den Gesamtabchluss

Siehe Erläuterungen zu Punkt C.3.

F.3. Trägerschaft bei Sparkassen

Entfällt

F.4. Währungsumrechnung

Eine Währungsumrechnung musste nicht vorgenommen werden.

F.5. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Es wurden keine Fremdkapitalzinsen in die Bewertung der Anlagegüter einbezogen.

F.6. Rückstellungen, die in der Gesamtbilanz unter dem Posten „Sonstige Rückstellungen“ nicht gesondert ausgewiesen werden

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt

Zusammensetzung:

Rückstellungen für:	<u>Euro</u>
Altersteilzeit	166.388,61
Jahresabschlusskosten	112.607,00
Überstunden / Urlaub/ so Personalkosten	666.826,13
Renovierung	120.000,00
Sonstige	294.338,77
Summe:	1.360.160,51

F.7. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Für die Beurteilung der Finanzlage der Stadt Mayen wesentliche finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

F.8. Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Von der Stadt Mayen wurden folgende drohende Belastungen in Ihrem Einzelabschluss genannt:

- Sanierung von ehemaligen Mülldeponien bzw. Gemeindemüllplätzen
- Kontaminationsbelastung Viehmarktplatz und Restfläche Gewerbebrache Weiersbach
- Rückkauf Straßenbeleuchtungsanlagen RWE
- Entschädigungsverpflichtung bei Beendigung des Pachtvertrages bzgl. des Badezentrums
- Rückübertragung der Grundstücke des Areals „Berufsbildende Schulen und landwirtschaftliche Beratungsstelle“ in Mayen, Alte Hohl

Des Weiteren besteht eine Bürgschaft für den TUS Hausen in Höhe von TEUR 30.

Die anderen in den Gesamtabchluss einbezogenen Gesellschaften hatten keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen oder Haftungsverhältnisse zu verzeichnen.

Verpflichtungen der Stadt Mayen bezogen auf die konsolidierten Töchter sind an dieser Stelle nicht anzugeben.

F.9. Derivative Finanzinstrumente

Es befanden sich keine derivativen Finanzinstrumente im Bestand.

F.10. Durchschnittlicher Personalbestand

	Durchschnittliche Anzahl	
	2016	2017
Beamtinnen / Beamte	37	34
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	308	306
Bedienstete im Vorbereitungsdienst	6	10
Auszubildende	22	24
Insgesamt	373	374

F.11. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Stadt Mayen sowie die Stadtwerke Mayen GmbH haben keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gegenüber den berechtigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Die direkten Verpflichtungen bestehen von Seiten der Zusatzversorgungskasse.

Die Stadt Mayen sowie die Stadtwerke Mayen GmbH verpflichten sich lediglich gegenüber der Zusatzversorgungskasse Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse auszugleichen, so dass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern erfüllen kann. Insoweit besteht eine mittelbare Verpflichtung der Stadt Mayen bzw. der Stadtwerke Mayen GmbH gegenüber den berechtigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Die Stadt Mayen sowie die Stadtwerke Mayen GmbH als Arbeitgeberinnen haben die tarifvertragliche Pflicht, die entsprechenden Umlagen abzuführen. Der Umlagesatz beträgt in 2017 4,25 % vom zusatzversorgungspflichtigen Bruttoentgelt. Zurzeit ist keine Veränderung des Umlagesatzes absehbar. Darüber hinaus wird ein sog. Sanierungsgeld zur Bildung eines Kapitalstocks geleistet. Dieses beträgt 3,5 %.

Die Umlageverpflichtungen der Stadt Mayen für die Beschäftigten betragen im Haushaltsjahr 2017: 665.408,10 (Vj: 620.061,01 EURO). Die Umlageverpflichtungen der Stadtwerke Mayen GmbH für die Beschäftigten betragen im Jahr 2017 € 90.617,92.

F12. Gesamtfinanzrechnung

Die Gesamtfinanzrechnung ist diesem Abschluss als Anlage beigefügt

F.13. Tochterorganisationen, die entsprechend §§ 311 und 312 des HGB in den Gesamtabschluss einzubeziehen sind (assoziierte Tochterorganisationen)

Siehe C1

F.14. Erstmalige Einbeziehung von Tochterorganisationen entsprechend §§ 311 und 312 HGB

Siehe C1 sowie C3

G. Erläuterungen der Positionen der Gesamtergebnisrechnung

Zur Erläuterung der Positionen der Gesamtergebnisrechnung wird auf den Gesamtrechenschaftsbericht verwiesen.

H. Unterlassen von Angaben und Erläuterungen gem. § 58 Abs. 6 GemHVO

Alle erforderlichen Angaben und Erläuterungen gemäß § 58 Abs. 5 GemHVO wurden vorgenommen.

III.1. Gesamtrechenschaftsbericht

Inhaltsangabe

- A. Gesamtvermögens-, Gesamtertrags- und Gesamtfinanzlage der Gemeinde _____
- B. Verlauf und Analyse der Haushaltswirtschaft und der Gesamtvermögens-, Gesamtertrags- und Gesamtfinanzlage _____
- C. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind _____
- D. Perspektiven und Risiken _____

A. Gesamtvermögens-, Gesamtertrags- und Gesamtfinanzlage der Gemeinde

A.1. Gesamtbilanz

Ein Vergleich der Gesamtvermögenslage kann der nachstehenden Übersicht entnommen werden:

Stadt Mayen
Gesamtabschluss zum 31.12.2017
Bilanzvergleich

AKTIVA	31.12.2017		31.12.2016		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
1. Anlagevermögen						
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	4.083.703,08	2,18%	4.291.849,08	2,34%	-208.146,00	-4,85%
1.1.1 Aktiver Unterschiedsbetrag Kapitalkonsolidierung	550.470,48	0,29%	550.470,48	0,30%	0,00	0,00%
1.1.2 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	196.255,60	0,10%	231.169,60	0,13%	-34.914,00	-15,10%
1.1.3 Geleistete Zuwendungen	694.178,00	0,37%	824.966,00	0,45%	-130.788,00	-15,85%
1.1.4 Gezahlte Investitionszuschüsse	2.642.799,00	1,41%	2.685.243,00	1,46%	-42.444,00	-1,58%
1.2 Sachanlagen	167.904.824,10	89,49%	164.410.728,40	89,60%	3.494.095,70	2,13%
1.2.1 Wald, Forsten	9.886.477,86	5,27%	9.886.477,86	5,39%	0,00	0,00%
1.2.2 sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.314.172,19	6,03%	11.144.589,77	6,07%	169.582,42	1,52%
1.2.3 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	44.669.681,23	23,81%	43.953.652,53	23,95%	716.028,70	1,63%
1.2.4 Infrastrukturvermögen	86.954.780,84	46,35%	85.192.162,22	46,43%	1.762.618,62	2,07%
1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden	7.224.849,00	3,85%	7.521.726,00	4,10%	-296.877,00	-3,95%
1.2.6 Kunstgegenstände Denkmäler	916.540,01	0,49%	998.537,01	0,54%	-81.997,00	-8,21%
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen Fahrzeuge	2.346.744,00	1,25%	1.800.108,00	0,98%	546.636,00	30,37%
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.522.028,00	0,81%	1.596.554,00	0,87%	-74.526,00	-4,67%
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.069.550,97	1,64%	2.316.921,01	1,26%	752.629,96	32,48%
1.3 Finanzanlagen	4.360.926,40	2,32%	4.272.335,30	2,33%	88.591,10	2,07%
1.3.1 Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	881.227,08	0,47%	853.997,90	0,47%	27.229,18	3,19%
1.3.2 sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	3.479.699,32	1,85%	3.418.337,40	1,86%	61.361,92	1,80%
2. Umlaufvermögen						
2.1 Vorräte	817.202,68	0,44%	865.653,49	0,47%	-48.450,81	-5,60%
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	113.116,12	0,06%	121.287,53	0,07%	-8.171,41	-6,74%
2.1.2 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	704.086,56	0,38% 0,00%	744.365,96 0	0,41%	-40.279,40	-5,41%
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.436.777,21	2,36%	4.504.916,15	2,46%	-68.138,94	-1,51%
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.986.523,94	1,59%	2.564.599,88	1,40%	421.924,06	16,45%
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	715.341,53	0,38%	962.492,57	0,52%	-247.151,04	-25,68%
2.2.3 Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	22.064,81	0,01%	24.444,07	0,01%	-2.379,26	-9,73%
2.2.4 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	416.341,02	0,22%	692.781,96	0,38%	-276.440,94	-39,90%
2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	296.505,91	0,16%	260.597,67	0,14%	35.908,24	13,78%
2.3 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.423.418,35	2,89%	4.703.565,04	2,56%	719.853,31	15,30%
3. Rechnungsabgrenzungsposten	587.125,55	0,31%	443.989,01	0,24%	143.136,54	32,24%
Summe:	187.613.977,37	100,00%	183.493.036,47	100,00%	4.120.940,90	2,25%

Gesamtbilanzvergleich 2. Seite

PASSIVA	31.12.2017		31.12.2016		Veränderung	
	EUR		EUR		EUR	%
1. Eigenkapital	21.339.511,06	11,37%	24.787.625,05	13,51%	-3.448.113,99	-13,91%
1.1 Kapitalrücklage	36.560.209,75	19,49%	40.516.272,15	22,08%	-3.956.062,40	-9,76%
1.2. Unterschiedsbetrag a. Kapitalkonsolidierung	3.175.364,65	1,69%	3.130.939,92	1,71%	44.424,73	./.
1.3 Ergebnisvortrag	-14.903.524,62	-7,94%	-18.344.421,24	-10,00%	3.440.896,62	-18,76%
1.4 Jahresfehlbetrag	-3.492.538,72	-1,86%	-515.165,78	-0,28%	-2.977.372,94	577,94%
2. Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
3. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	0,00	0,00%	26.705,00	0,01%	-26.705,00	-100,00%
4. Sonderposten	46.803.908,57	24,95%	46.397.240,85	25,29%	406.667,72	0,88%
4.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	7.051.023,37	3,76%	7.229.816,27	3,94%	-178.792,90	-2,47%
4.2 Sonderposten aus Zuwendungen	26.720.178,48	14,24%	25.592.564,11	13,95%	1.127.614,37	4,41%
4.3 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	8.936.672,55	4,76%	10.036.974,55	5,47%	-1.100.302,00	-10,96%
4.4 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	1.798.934,47	0,96%	1.266.787,00	0,69%	532.147,47	42,01%
4.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	2.248.579,12	1,20%	2.222.578,34	1,21%	26.000,78	1,17%
4.6 Sonstige Sonderposten	48.520,58	0,03%	48.520,58	0,03%	0,00	0,00%
5. Rückstellungen	22.057.528,84	11,76%	20.902.446,73	11,39%	1.155.082,11	5,53%
5.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	20.650.758,39	11,01%	19.536.537,00	10,65%	1.114.221,39	5,70%
5.2 Steuerrückstellungen	46.609,94	0,02%	46.400,00	0,03%	209,94	0,45%
5.3 Sonstige Rückstellungen	1.360.160,51	0,72%	1.319.509,73	0,72%	40.650,78	3,08%
6. Verbindlichkeiten	95.832.119,22	51,08%	91.008.070,29	49,60%	4.824.048,93	5,30%
6.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	92.139.467,12	49,11%	87.401.014,27	47,63%	4.738.452,85	5,42%
6.2 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	13.245,80	0,01%	18.945,80	0,01%	-5.700,00	-30,09%
6.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.444.339,21	0,77%	595.565,44	0,32%	848.773,77	142,52%
6.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	379,20	0,00%	0,00	0,00%	379,20	0,00%
6.5 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.135.533,16	0,61%	1.842.047,60	1,00%	-706.514,44	-38,35%
6.6 sonstige Verbindlichkeiten	1.099.154,73	0,59%	1.150.497,18	0,63%	-51.342,45	-4,46%
7. Passive Rechnungsabgrenzung	1.580.909,68	0,84%	370.948,55	0,20%	1.209.961,13	326,18%
Summe:	187.613.977,37	100,00%	183.493.036,47	100,00%	4.120.940,90	2,25%

A.2 Gesamtergebnisrechnung

Einen Vergleich der Ertragslage zu den beiden Abschlussstichtagen kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Stadt Mayen
Gesamtabschluss zum 31.12.2017
Vergleich Gesamtergebnisrechnung

	2017 EUR	2016 EUR	Veränderung EUR	Veränderung %
1. Steuern und ähnliche Abgaben	22.937.210,50	26.453.136,30	-3.515.925,80	-13,29%
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.753.445,93	6.903.034,17	850.411,76	12,32%
3. Erträge der sozialen Sicherung	3.833.865,89	4.585.220,19	-751.354,30	-16,39%
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.301.759,81	3.028.711,16	273.048,65	9,02%
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.249.534,81	10.523.666,32	-274.131,51	-2,60%
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.896.111,93	5.530.527,49	1.365.584,44	24,69%
7. Bestandsveränderung	0,00	0,00	0,00	0,00%
8. andere aktivierte Eigenleistungen	175.020,55	91.803,55	83.217,00	90,65%
9. sonstige laufende Erträge	1.923.257,68	2.838.020,36	-914.762,68	-32,23%
10. Summe der laufenden Erträge	57.070.207,10	59.954.119,54	-2.883.912,44	-4,81%
11. Personalaufwendungen	16.337.821,33	15.157.704,05	1.180.117,28	7,79%
12. Versorgungsaufwendungen	2.475.747,01	1.841.778,11	633.968,90	34,42%
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.886.315,62	6.219.163,09	-332.847,47	-5,35%
14. Abschreibungen	6.442.457,49	6.487.170,43	-44.712,94	-0,69%
15. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	16.921.663,85	17.766.488,00	-844.824,15	-4,76%
16. Aufwendungen der sozialen Sicherung	7.847.397,17	8.514.563,51	-667.166,34	-7,84%
17. sonstige laufende Aufwendungen	3.535.663,18	3.451.538,19	84.124,99	2,44%
18. Summe der laufenden Aufwendungen	59.447.065,65	59.438.405,38	8.660,27	0,01%
19. Laufendes Ergebnis der Verwaltungs- und Geschäftstätigkeit	-2.376.858,55	515.714,16	-2.892.572,71	-560,89%
20. Erträge aus Beteiligungen ohne Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Tochterorganisationen	555.456,91	382.901,19	172.555,72	45,07%
21. Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Tochterorganisationen	87.229,18	117.887,52	-30.658,34	-26,01%
22. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	254.266,92	311.434,62	-57.167,70	-18,36%
23. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.888.980,50	2.047.297,57	-158.317,07	-7,73%
24. Finanzergebnis	-992.027,49	-1.235.074,24	243.046,75	-19,68%
25. Ordentliches Ergebnis der Verwaltungs- und Geschäftstätigkeit	-3.368.886,04	-719.360,08	-2.649.525,96	368,32%
26. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	73.692,24	94.681,13	-20.988,89	-22,17%
27. sonstige Steuern	-1.307,87	52.870,15	-54.178,02	-102,47%
28. Gesamtergebnis	-3.441.270,41	-866.911,36	-2.574.359,05	296,96%
29. Einstellung in den Sonderposten aus Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	51.268,31	0,00	51.268,31	100,00%
30. Entnahmen aus dem Sonderposten aus Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		351.745,58	-351.745,58	-100,00%
31. Bilanzverlust	-3.492.538,72	-515.165,78	-2.977.372,94	577,94%

Das Gesamtergebnis des vorliegenden Abschlusses ermittelt sich aufgrund der vorgenommenen Konsolidierungsmaßnahmen wie folgt:

Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss				
Einzelabschlüsse 1.1.-31.12.2017				
Stadt Mayen			-4.170.462,81	
Korrektur Vereinnahmung				
vorläufiges Ergebnis Eigenbetrieb AWB			149.354,64	-4.021.108,17
Eigenbetrieb AWB				112.463,40
Stadtwerke Mayen GmbH				-520.805,03
STEG GmbH & Co. KG				-223.515,75
STEG GmbH				1.118,06
Konsolidierungsmaßnahmen				
Erfassung Ergebnis Komm Aktiv GmbH (anteilig)				-10.772,00
Erfassung Ergebnis FWM GmbH (anteilig)				38.001,18
Konsolidierung Zuschuss Badezentrum Stadtwerke GmbH				1.132.079,59
Ergebnis Gesamtabchluss				-3.492.538,72

B. Verlauf und Analyse der Haushaltswirtschaft und der Gesamtvermögens-, Gesamtertrags- und Gesamtfinanzlage

Die Analyse der Gesamtvermögens-, Gesamtertrags- und Gesamtfinanzlage soll im Wesentlichen auf der Basis von geeigneten Kennzahlen erfolgen.

Die wesentlichen Bilanzkennzahlen aus der Gesamtbilanz sind:

Kennzahl	Formel	31.12.2017 %	31.12.2016 %
1. Anlagenintensität	$(\text{Anlagevermögen} / \text{Gesamtvermögen}) * 100$	94,00	94,27
2. Infrastrukturintensität	$(\text{Infrastrukturvermögen} / \text{Bilanzsumme}) * 100$	46,35	46,43
3. Eigenkapitalquote	$(\text{Eigenkapital} / \text{Bilanzsumme}) * 100$	11,37	13,51
4. Sonderpostenquote	$(\text{Sonderposten} / \text{Gesamtkapital}) * 100$	24,95	25,29
5. Rückstellungsquote	$(\text{Rückstellungen} / \text{Gesamtkapital}) * 100$	11,76	11,39
6. Verbindlichkeitenquote	$(\text{Verbindlichkeiten} / \text{Gesamtkapital}) * 100$	51,08	49,60

Die **Anlagenintensität** zeigt das Verhältnis von Anlagevermögen zur Bilanzsumme. Ein Wert, der nahe 100 % liegt, zeigt, dass der wesentliche Teil des Kapitals in das Anlagevermögen investiert ist.

Die **Infrastrukturintensität** gibt an, in welchem Umfang Vermögenswerte durch Infrastruktureinrichtungen langfristig gebunden sind. Das Infrastrukturvermögen wirkt sich durch erhöhte Folgeaufwendungen belastend auf die Abschlüsse aus.

Die **Eigenkapitalquote** bestimmt das Verhältnis von Eigenkapital zur Bilanzsumme. Ziel ist eine angemessene Eigenkapitalquote. Derzeit liegen allerdings erst wenige Richtgrößen für eine „angemessene“ Eigenkapitalquote kommunaler Gebietskörperschaften vor. Ein Fremdvergleich mit anderen Gebietskörperschaften ist daher derzeit nur unter Vorbehalt möglich.

Die **Sonderpostenquote** gibt das Verhältnis von Sonderposten zur Bilanzsumme wieder

Die **Rückstellungsquote** gibt den prozentualen Anteil der Rückstellungen am Gesamtkapital wieder. Sie zeigt, mit welchem Anteil die Kommune durch Rückstellungen finanziert ist.

Bei der **Verbindlichkeitenquote** ist ein niedriger Wert vorteilhaft. Ein steigender Wert verursacht höhere Zinsaufwendungen, die erwirtschaftet werden müssen. Zudem steigt die Abhängigkeit von externen Kapitalgebern.

Die wesentlichen Kennzahlen aus der Gesamtergebnisrechnung sind:

Kennzahl	Formel	31.12.2017 %	31.12.2016 %
1. Steuerertragsquote	$(\text{Steuererträge} / \text{ordentliche Erträge}) * 100$	40,19	44,12
2. Zuwendungsertragsquote	$(\text{Zuwendungserträge} / \text{ordentliche Erträge}) * 100$	13,59	11,51
3. Personalaufwandsquote	$(\text{Personalaufwendungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) * 100$	27,48	25,50
4. Sach- und Dienstleistungsaufwandsquote	$(\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) * 100$	9,90	10,45
5. Abschreibungsaufwandsquote	$(\text{Abschreibungen} / \text{ordentlichen Aufwendungen}) * 100$	10,84	10,91

Die **Steuerertragsquote** gibt an, zu welchem Anteil eine Gemeinde sich aus Steuern ohne Umlagen oder Zuwendungen Dritter finanzieren kann.

Die **Zuwendungsertragsquote** gibt an, zu welchem Anteil eine Gemeinde sich aus Umlagen oder Zuwendungen Dritter finanziert. Bei Gemeinden und Städten ist diese Kennzahl auch vor dem Hintergrund ggf. überörtlicher Aufgaben oder einer vergleichsweise "guten" Haushaltssituation (relativ geringere Zuwendungen) zu interpretieren.

Die **Personalaufwandsquote** gibt das Verhältnis der Personalaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen an. Die Personalaufwendungen machen einen erheblichen Anteil an den Gesamtaufwendungen aus. Das spricht für die Beachtung dieser Kennzahl - vor allem auch deshalb, weil die Reduzierung von Personalaufwendungen i. d. R. nicht kurzfristig möglich ist.

Die **Sach- und Dienstleistungsquote** zeigt das Verhältnis zwischen den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen. Eine hohe Sach- und Dienstleistungsquote bedeutet oftmals, dass viele Dienstleistungen fremd bezogen werden müssen und dafür kein Personal vorgehalten werden muss.

Die **Abschreibungsaufwandsquote** gibt das Verhältnis der Abschreibungen zu den ordentlichen Aufwendungen an. Die Abschreibungen stellen den zahlungsunwirksamen Ressourcenverbrauch und (längerfristig) den überwiegenden Anteil der "Buchaufwendungen" dar. Da Abschreibungen überwiegend aus realisierten Investitionsmaßnahmen entstehen, stellt diese Kennzahl eine Größe zur Beurteilung des langfristig wirksamen Ressourcenverbrauchs dar.

C. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Aufgrund der übersichtlichen Struktur der in den Gesamtabschluss einbezogenen „Organisationen“ wird an dieser Stelle auf die Ausführungen in den Einzelabschlüssen verwiesen.

D. Perspektiven und Risiken

Aufgrund der übersichtlichen Struktur der in den Gesamtabschluss einbezogenen „Organisationen“ wird an dieser Stelle auf die Ausführungen in den Einzelabschlüssen verwiesen.

III.2 Anlagenübersicht

Anlagenübersicht														
Posten	Art. (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		
		Stand zum 31.12.2016	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2017	aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2016	Zu- schreibungen im Haushaltsjahr	Ab- schreibungen im Haushaltsjahr	aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen zum 31.12.2017	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des Haushalts- vorjahres
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Anlagevermögen													
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	11.758.814,90	102.816,33	6.357,39	140.876,13	11.996.149,97	7.466.965,82	0,00	451.728,61	6.247,54	0,00	7.912.446,89	4.083.703,08	4.291.849,08
1.1.1	Aktiver Unterschiedsbetrag Kapitalkonsolidierung	550.470,48	0,00	0,00	0,00	550.470,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	550.470,48	550.470,48
1.1.2	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	928.661,29	44.791,41	3.921,63	0,00	969.531,07	324.319,58	0,00	79.599,56	3.815,78	0,00	773.275,47	196.255,60	231.169,60
1.1.3	Geleistete Zuwendungen	4.560.447,39	0,00	0,00	0,00	4.560.447,39	3.735.481,39	0,00	130.788,00	0,00	0,00	3.866.269,39	694.178,00	824.966,00
1.1.4	Gezahlte Investitionszuschüsse	5.719.235,74	58.024,92	2.435,76	140.876,13	5.915.701,03	3.033.992,74	0,00	241.341,05	2.431,76	0,00	3.272.902,03	2.642.799,00	2.685.243,00
1.2	Sachanlagen	269.003.390,67	9.736.234,71	454.308,75	-120.967,10	278.164.349,53	104.592.662,27	0,00	5.988.809,88	321.945,72	0,00	110.259.526,43	167.904.823,10	164.410.728,40
1.2.1	Wald, Forsten	9.886.477,86	0,00	0,00	0,00	9.886.477,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.886.477,86	9.886.477,86
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.428.833,58	184.741,04	30.180,18	41.386,75	11.624.781,19	284.243,81	0,00	26.365,19	0,00	0,00	310.609,00	11.314.172,19	11.144.589,77
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	64.532.992,94	934.315,55	0,00	969.333,98	66.436.642,47	20.579.340,41	0,00	1.187.620,83	0,00	0,00	21.766.961,24	44.669.681,23	43.953.652,53
1.2.4	Infrastrukturvermögen	157.463.813,41	1.098.350,45	115.169,93	4.361.465,37	162.808.649,30	72.271.651,19	0,00	3.683.703,49	101.676,22	0,00	75.853.678,46	86.954.780,84	85.192.162,22
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	10.815.966,81	65.093,72	0,00	0,00	10.881.060,53	3.294.240,81	0,00	361.970,72	0,00	0,00	3.656.211,53	7.224.849,00	7.521.726,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1.841.464,12	0,00	722,52	0,00	1.840.741,60	842.927,11	0,00	81.791,12	516,64	0,00	924.201,59	916.540,01	998.537,01
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.947.177,32	792.408,20	161.898,49	58.885,25	5.636.572,28	3.147.069,32	0,00	292.250,95	149.491,99	0,00	3.289.828,28	2.346.744,00	1.800.108,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.769.743,62	240.305,49	79.727,21	50.862,93	5.981.184,83	4.173.189,62	0,00	355.107,58	70.260,87	1.120,50	4.459.156,83	1.522.028,00	1.596.554,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.316.921,01	6.421.020,26	66.610,42	-5.601.779,88	3.069.550,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.069.550,97	2.316.921,01
1.3	Finanzanlagen	4.272.335,30	156.000,91	67.409,82	0,00	4.360.926,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.360.926,39	4.272.335,30
1.3.1	Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	853.997,90	27.229,17	0,00	0,00	881.227,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	881.227,07	853.997,90
1.3.2	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	3.418.337,40	128.771,74	67.409,82	0,00	3.479.699,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.479.699,32	3.418.337,40
	Summe Anlagevermögen	285.034.540,87	9.995.051,95	528.075,96	19.909,03	294.521.425,89	112.059.628,09	0,00	6.440.538,49	328.193,26	0,00	118.171.973,32	176.349.452,57	172.974.912,78

III.3 Forderungsübersicht

lfd. Nr.	Art. (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12.2017 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2016 (Bilanzwert)
		in EUR	
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.436.777,21	4.504.916,15
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.986.523,94	2.564.599,88
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	715.341,53	962.492,57
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	22.064,81	24.444,07
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	416.341,02	692.781,96
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	296.505,91	260.597,67

III.4 Verbindlichkeitenübersicht

lfd. Nr.	Art. (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2017 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2017	Stand zum 31.12.2016
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in EUR				
1	Verbindlichkeiten	24.227.282,88	26.922.416,09	44.682.420,25	95.832.119,22	91.008.070,29
1.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	22.232.791,26	26.922.416,09	42.984.259,77	92.139.467,12	87.401.014,27
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	13.245,80	0,00	0,00	13.245,80	18.945,80
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.444.339,21	0,00	0,00	1.444.339,21	595.565,44
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	379,20	0,00	0,00	379,20	0,00
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-259.508,84	0,00	1.395.042,00	1.135.533,16	1.842.047,60
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	796.036,25	0,00	303.118,48	1.099.154,73	1.150.497,18

III.5 Beteiligungsübersicht

Aufstellung Anteilsbesitz 31.12.2017

Beteiligung	Sitz	Konsolidierungs- methode	Gegenstand	Beteiligungsverhältnis %	Höhe des bilanzierten gemeindlichen Anteils EUR
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co.KG Mayen	Mayen	Vollkonsolidierung	Die Durchführung von Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsmaßnahmen, die unmittelbar und mittelbar der strukturellen Verbesserung von Mayen dienen	100,00%	3.429.838,57
Stadtwerke Mayen GmbH	Mayen	Vollkonsolidierung	Trinkwasserversorgung der Stadt Mayen, Betrieb von Parkeinrichtungen und Betrieb des Badezentrums der Stadt Mayen	100,00%	10.874.969,68
Eigenbetrieb AWB	Mayen	Vollkonsolidierung	Ableitung und unschädliche Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser von den im Bereich der Stadt Mayen gelegenen Grundstücken	100,00%	14.396.881,92 entspricht Eigenkapital des Eigenbetriebes
STEG Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	Mayen	Vollkonsolidierung	Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG, Mayen	100,00%	26.705,00
Komm-Aktiv Gesellschaft für berufsbezogene Qualifizierung und Arbeitsmarktförderung mbH	Mayen	ad equity Konsolidierung	Beratungs-, Betreuungs-, Bildungs- und Beschäftigungsangebote für sozial Benachteiligte und für Empfänger von Arbeitslosengeld II, denen aus den unterschiedlichsten Gründen der Zugang zum Arbeitsmarkt erschwert ist bzw die nicht oder nicht ausreichend in das Sozialversicherungssystem integriert sind.	28,00%	7.158,08
FWM Fernwärmeversorgung Mayen GmbH	Mayen	ad equity Konsolidierung	Die Beschaffung, der Bau und der Betrieb von Fernwärmeversorgungsanlagen und die Belieferung von Abnehmern in Mayen aus diesen Anlagen	30,00%	303.965,63
Energiebeteiligungsgesellschaft Mittelrhein mbH	Koblenz	kein Einbezug	Beteiligung an der Energieversorgung Mittelrhein AG (evm)	19,44%	2.691.927,33

IV. Anlagen

- IV.1 Bilanz, Ergebnisrechnung und Anlagenübersicht der Stadt Mayen zum 31.12.2017
- IV.2 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagenübersicht des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Stadt Mayen zum 31.12.2017
- IV.3 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagenübersicht der Stadtwerke Mayen GmbH zum 31.12.2017
- IV.4 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagenübersicht der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Mayen zum 31.12.2017
- IV.5 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagenübersicht der STEG Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH Mayen zum 31.12.2017
- IV.6 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagenübersicht der FWM, Fernwärmeversorgung Mayen GmbH zum 31.12.2017
- IV.7 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagenübersicht der Komm-Aktiv Gesellschaft für berufsbezogene Qualifizierung und Arbeitsmarktförderung zum 31.12.2017